

## Medienmitteilung

### Spatenstich für das neue Ostschweizer Kinderspitals ist erfolgt

**Das Generationenbauprojekt «come together» des Ostschweizer Kinderspitals (OKS) und des Kantonsspitals St.Gallen (KSSG) hat mit dem Spatenstich für den Neubau des OKS am 7. April 2021 ein weiteres Etappenziel erreicht. Die Bauarbeiten für das neue Ostschweizer Kinderspital dauern bis Ende 2025. Mit der Realisierung des Neubaus erhält die Kinder- und Jugendmedizin eine zeitgemässe Infrastruktur. Der Neubau wird es dem OKS ermöglichen, auch in Zukunft für die Leistungserfüllung auf der höchsten medizinischen Versorgungsstufe gerüstet zu sein.**

St.Gallen, 7. April 2021

Bereits seit September 2020 finden Vorbereitungsarbeiten innerhalb der blauen Bauwände auf dem Areal des KSSG statt. Die Freude beim Ostschweizer Kinderspital ist gross, mit den Bauarbeiten auf dem gemeinsamen Campus zu starten und im Rahmen des Generationenbauprojekts «come together» eine weitere, wesentliche Bauetappe auszulösen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation musste der Spatenstich als Kleinstanlass durchgeführt werden. Im Beisein von Vertretungen der Stiftungsträger (Trägerdelegation) aus den Kantonen St.Gallen, Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden und Thurgau sowie dem Fürstentum Liechtenstein und wenigen Gästen aus Bauorganisation sowie vom Nachbar KSSG wurde der Spatenstich begangen. Dieser symbolische Akt wurde, die Besonderheiten dieses Spitals berücksichtigend, durch Kinderhand mit Schaufel und Bagger ausgeführt.

Regierungspräsident Bruno Damann, Vorsteher des Gesundheitsdepartements St.Gallen und Präsident der Trägerdelegation, Arno Noger, Stiftungsratspräsident OKS, Fawad Kazi, Architekt und Mitglied der Planergemeinschaft Neubau OKS sowie Guido Bucher, Direktor und Vorsitzender der Spitalleitung des OKS, hielten Kurzansprachen. Mit Rückblicken, Ausblicken und besonderen Gedanken würdigten die Redner diesen Meilenstein im Gesamtprojekt «come together». Es ist das erklärte Ziel, den Bau auf ganz spezielle Art, eben im besonderen Mass kindgerecht, zu realisieren. Dies beinhaltet begrünte Innenräume, so genannte Gartenzimmer, die Anwendung von naturnahen Materialien und die Schaffung einer hellen sowie freundlichen Atmosphäre.

Legende Foto (v.l.n.r.): Guido Bucher, Direktor Stiftung OKS und Vorsitzender der Spitalleitung, Urs Martin, Regierungsrat Kanton Thurgau, Yves Noël Balmer, Regierungsrat Appenzell Ausserrhoden, Monika Rüegg Bless, Statthalter Appenzell Innerrhoden, Daniel Germann, Direktor und Vorsitzender der Geschäftsleitung KSSG, Bruno Damann, Regierungspräsident Kanton St.Gallen, Arno Noger, Stiftungsratspräsident OKS, Fawad Kazi, Architekt.

---

Kontakt für Rückfragen:

**Fabienne Stocker**

**Ostschweizer Kinderspital**

Direktion

Fachmitarbeiterin Kommunikation

Claudiusstrasse 6

9006 St.Gallen

Schweiz

T: +41 (0)71 243 71 11

D: +41 (0)71 243 77 75

[fabienne.stocker@kispig.ch](mailto:fabienne.stocker@kispig.ch)

[www.kispig.ch](http://www.kispig.ch)

Beilage:

Foto Spatenstich

---

### **Über das Kispi**

Das Ostschweizer Kinderspital in St. Gallen ist als umfassender Komplettversorger das führende und familienzentrierte Zentrumsspital für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche in der Ostschweiz. Ein Team von rund 800 bestausgebildeten Spezialistinnen und Spezialisten sorgt mithilfe von modernster Technik und Methodik für optimale Heil- und Förderungsprozesse in Medizin, Therapie und Pflege. Das Ostschweizer Kinderspital führt anerkannte Aus- und Weiterbildungslehrgänge für Fachpersonen im Gesundheitswesen. Zudem übernimmt und fördert es medizinische und pflegerische Forschungs- und Entwicklungsaufgaben. Das Ostschweizer Kinderspital ist eine gemeinnützige Stiftung und setzt Spenden effizient und direkt für das Wohl der Kinder und Jugendlichen ein.